

nicht zu ermitteln gewesen. Das Strafverfahren wurde im Laufe dieser Zeit erledigt durch Rücknahme des Strafantrags bei 5, Einstellung der Untersuchung bei 13, Abolition, Tod x. bei 7, Verweisung an den Einzelrichter bei 231, rechtskräftiges Enderkenntnis bei 146 Angeeschuldigten. Unerledigt blieb das Verfahren bei 62 Angeeschuldigten; in gerichtlicher Haft befanden sich 178 Personen; erledigt wurden überhaupt 377 Untersuchungen incl. der aus den Vorjahren, unerledigt blieben 51, incl. der aus den Vorjahren.

Hauptverhandlungen wurden 123 gegen 141 Angeeschuldigte abgehalten und dabei folgende Resultate erzielt:

1 Person zu Todesstrafe (Künzner).
109 J. 6 M. — W. Zuchtsh., höchste Dauer 20 J. (Apel a. Stolberg a. S.)
81 = 1 = 2 = Arbeitsh., = = 6 =
9 = 8 = — = Gefängnis, = = 2 =

zehn Neugroschen Geldstrafe;
es wurde demnach überhaupt auf 200 Jahre 3 Monate 2 Wochen Freiheitsstrafen erkannt, während 11 Freisprechungen erfolgten. Unter den Verurtheilten befanden sich 62 männliche und 8 weibliche, bereits früher criminel bestrafte, und 35 Personen, gegen welche Art. 300 des Strafgesetzbuchs zur Anwendung gekommen. Bei Gelegenheit dieser Hauptverhandlungen fungirten 67 Vertheidiger.

Verhandlungstermine — auf erhobenen Einspruch gegen Bescheid der königl. Gerichtsämter — wurden im Ganzen 60 bei dem königl. Bezirksgericht unter Mitwirkung der königl. Staatsanwaltschaft abgehalten.

II. Gerichtsam im Bezirksgericht Leipzig.

568 neue Anzeigen. Erledigung des Strafverfahrens durch Rücknahme des Strafantrags bei 49, Einstellung der Untersuchung bei 22, Abolition, Tod x. bei 5, rechtskräftiges Erkenntnis bei 493 Angeeschuldigten, unerledigt blieb dasselbe bei 139 Angeeschuldigten, in Haft 326 Personen. Freisprechungen 196. Verurtheilt wurden 3 Personen zu Zuchtsh., 41 zu Arbeitsh., 372 zu Gefängnis, 19 zu Geldstrafe, 12 zu Verweis; unter den Verurtheilten befanden sich 168 rückfällige, und 27 Personen, gegen welche Art. 300 angewendet worden.

III. Gerichtsam Leipzig I.

176 neue Anzeigen. Erledigung des Strafverfahrens durch Rücknahme des Strafantrags bei 5, Einstellung bei 18, Abolition, Tod x. bei 2, Strafverfügung bei 5, rechtskräftiges Erkenntnis bei 108 Angeeschuldigten, unerledigt blieb dasselbe bei 119 Angeeschuldigten, in Haft 36 Personen. Freisprechungen 18. Verurtheilt wurden 1 Person zu Zuchtsh., 10 zu Arbeitsh., 59 zu Gefängnis, 13 zu Geldstrafe, 2 zu Verweis; unter den Verurtheilten befanden sich 25 rückfällige, und 5 Personen, gegen welche Art. 300 angewendet worden.

IV. Gerichtsam Leipzig II.

173 neue Anzeigen. Erledigung des Strafverfahrens durch Rücknahme des Strafantrags bei 3, Abolition, Tod x. bei 1, rechtskräftiges Erkenntnis bei 131 Angeeschuldigten, unerledigt blieb dasselbe bei 156 Angeeschuldigten, in Haft 49 Personen. Freisprechungen 41. — Verurtheilt wurden 5 Personen zu Arbeitsh., 75 zu Gefängnis, 11 zu Geldstrafe, 1 zu Verweis; unter den Verurtheilten befanden sich 30 rückfällige, und 7 Personen, gegen welche Art. 300 angewendet worden.

V. Gerichtsam Brandis.

26 neue Anzeigen. Erledigung des Verfahrens durch Rücknahme des Strafantrags bei —, Einstellung bei 3, rechtskräftiges Erkenntnis bei 18 Angeeschuldigten, unerledigt blieb dasselbe bei 23 Angeeschuldigten, in Haft 11 Personen; Freisprechungen 2. — Verurtheilt wurden 3 Personen zu Arbeitsh., 16 zu Gefängnis; unter den Verurtheilten befanden sich 4 rückfällige, und 2 Personen, gegen welche Art. 300 angewendet worden.

VI. Gerichtsam Taucha.

37 neue Anzeigen. Erledigung des Strafverfahrens durch Rücknahme des Strafantrags bei 1, Einstellung bei 4, rechtskräftiges Erkenntnis bei 34 Angeeschuldigten, unerledigt blieb dasselbe bei 13 Angeeschuldigten; in Haft 9 Personen. Freisprechungen 8. — Verurtheilt wurden 3 Personen zu Arbeitsh., 23 zu Gefängnis, 3 zu Geldstrafe; unter den Verurtheilten befanden sich 6 rückfällige und 3 Personen, gegen welche Art. 300 angewendet worden.

VII. Gerichtsam Markranstädt.

23 neue Anzeigen. Erledigung des Strafverfahrens durch Rücknahme des Strafantrags bei 1, rechtskräftiges Erkenntnis bei 26 Angeeschuldigten, unerledigt blieb dasselbe bei 13 Angeeschuldigten, in Haft 5 Personen; Freisprechungen 10. — Verurtheilt wurden 1 Person zu Arbeitsh., 11 zu Gefängnis, 6 zu Geldstrafe; unter den Verurtheilten befanden sich 4 rückfällige und 1 Person, gegen welche Art. 300 angewendet worden.

Summarische Uebersicht.

Das königl. Bezirksgericht hat nach Ausweis der speciell gegebenen statistischen Mittheilungen demnach und während des Zeitraums vom 1. October 1856 bis mit 30. September 1866 in den abgehaltenen Hauptverhandlungen auf

1020 Jahr 8 Monate 1 Woche 6 Tage Zuchtshausstrafe,
1013 = 3 = 1 = 5 = Arbeitshausstrafe,
89 = 1 = 2 = 2 = Gefängnisstrafe,
564 Thlr. 10 Rgr. Geldstrafe, und 2 Verweise

erkannt, während überdies 2 mal Todesstrafe (Hadeschmidt und Künzner) ausgesprochen wurde; die Gesammtsumme der Freiheitsstrafen überhaupt berechnet sich auf

2122 Jahre 8 Monate 1 Woche 6 Tage,
die Gesammtsumme der Freisprechungen während des obgedachten Zeitraumes aber auf 166.

Der Sprengel des Bezirksgerichts Leipzig umfasste bei der Organisation das Gerichtsam im Bezirksgericht (Stadtbezirk) Leipzig, Gerichtsam Leipzig I, Gerichtsam Leipzig II, Gerichtsam Wurzen, Gerichtsam Brandis, Gerichtsam Taucha und das Gerichtsam Markranstädt.

Das Gerichtsam Wurzen, aus der Stadt Wurzen und den Ortschaften Altenbach, Bach, Bennewitz, Böhlitz, Börlin, Bortewitz, Burtartshain, Camitz, Collmen, Dehnitz, Deuben, Döbnitz, Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großschepa, Grubnitz, Heida, Hohburg, Kapzdorf, Kleinschepa, Knatewitz, Körlitz, Kornhain, Kühnitsch, Kühren, Leulitz, Lossa, Lübschütz, Lütitz, Mochern, Markt-Stolpen, Meltewitz, Müglitz, Mühlbach, Nemt, Nepperwitz, Niederschmelen, Nischwitz, Obernitzschka, Delschütz, Pausitz, Plagwitz, Püchen, Pyrna, Rödnitz, Roitzsch, Schmölen, Streuben, Thallwitz, Thammenhain, Trebelsch, Treben, Unternitzschka, Voigtshain, Wasewitz, Waschwitz, Zeilitz, Zschorna und Zwocchau bestehend, wurde, wie bei dem Bericht über das Jahr 1860 erwähnt ist, in dem letztgenannten Jahre dem hiesigen Bezirkssprengel entzogen und dadurch die Seelenzahl des Letztern um 23,103 verringert, sodas derselbe dormalen folgenden Umfang nachweist:

I. Gerichtsam im Bezirksgericht Leipzig mit 85,394 Bewohnern.

II. Gerichtsam Leipzig I, aus den Ortschaften Abtaundorf, Anger, Baalsdorf, Crottendorf, Engelsdorf, Forsthaus im Oberholze, Großpöna, Südbengossa, heiterer Blic, Dirschfeld, Holzhausen, Liebertwolkwitz, Möltau, Neureudnitz, Neuschönefeld, Neufellerhausen, Neudnitz, Schönefeld, Sellenhausen, Stötteritz, Stünz, Volkmarzdorf, Volkmarzdorfer Straßenhäuser, Zudelhäuser und Zweinaundorf bestehend, mit einer Bewohnerzahl von 32,422.

III. Gerichtsam Leipzig II, aus den Ortschaften Auenhain, Bärned, Böhlitz, Breitenfeld, Burgau, Burghausen, Connewitz, Cospuden, Cröbern, Crostewitz, Dölitz, Döfen, Ehrenberg, Ehrenberger Forstrevier, Eutritzsch, Gaußsch, Göltsch, Gohlitz, Großwiederitzsch, Großschöcher, Gundorf, Hänichen, Kleinwiederitzsch, Kleinschöcher, Lauer, Leutzsch, Lindenau, Lindenthal, Löbnitz, Lützenschena, Marktleeberg, Meusdorf, Mödern, Neuscherbitz, Detsch, Plagwitz, Podelwitz, Probsthaida, Quaschnitz, Raschwitz, Schleusitz, Schönau, Seehausen, Stahmeln, Thonberg, Thonbergstraßenhäuser, Wachau, Wahren und Windorf bestehend, mit einer Bewohnerzahl von 35,123.

IV. Gerichtsam Brandis, aus den Ortschaften Brandis, Raunhof, Albrechtshain, Ammelshain, Beucha, Borsdorf, Cämmerei, Eich, Erdmannshain, Fuchshain, Gerichshain, Kleinpöna, Kleinsteinberg, Klinga, Polenz, Posthausen, Seifertshain, Staudnitz, Wolfshain und Zweenfurth bestehend, mit einer Bewohnerzahl von 7922.

V. Gerichtsam Taucha, aus den Ortschaften Taucha, Althen, Cleuthen, Cradefeld, Cunnersdorf, Dewitz, Döbnitz, Gottscheina, Grasdorf, Hohenhaida, Merkwitz, Modau, Neutzsch, Panitzsch, Paundorf, Plausitz, Plöfen, Plösch, Pönnitz, Portitz, Seegeritz, Sehlitz und Sommerfeld bestehend, mit einer Bewohnerzahl von 8766.

VI. Gerichtsam Markranstädt, aus den Ortschaften Markranstädt, Albersdorf, Frankenheim, Gärnitz, Göhrenz, Großdölzig, Großmiltitz, Hartmannsdorf, Kleinmiltitz, Knautshain, Knautleeberg, Knautnaundorf, Kullwitz, Lausen, Lindnaundorf, Priesstäblich, Queßitz, Rehbach, Rückmarzdorf und Seebenitz bestehend, mit einer Bewohnerzahl von 6420.

Die Gesammt-Seelenzahl der in den Sprengel des königl. Bezirksgerichts Gehörigen beläuft sich nach alledem auf 176,047.

Die akademischen Preisaufgaben

für das Jahr 1866/67.

w. Leipzig, 9. Nov. Das Universitätsprogramm, in welchem der Rector Magnificus den Studirenden das Ergebnis des vorjährigen Preisausschreibens und die neuen Preisaufgaben für das mit dem Wintersemester 1866/67 anhebende Studienjahr kund thut, ist erschienen. Vorangeht ist eine Abhandlung des Programmators, Prof. Dr. Reinhold Klop, die zweite Abtheilung einer Arbeit desselben über Cicero's Rede pro Cecina. Den vorjährigen theologischen Preis errang stud. theol. J. E. G. Föhne aus Niederschöna (die Aufgabe betraf die Anselm'sche Satisfactionstheorie). Auf das juristische Preisausschreiben war eine Arbeit eingegangen unter der Devise „ora et labora“, ohne das die Facultät ihr den Preis zuerkennen vermochte, weil es am „labora“ noch gar zu sehr gefehlt hatte. Den medicinischen Preis erwarb sich baccal. med. Ottomar Bayer aus Leipzig durch eine glückliche Lösung der das Augeneptzel betreffenden Preisfrage. Die erste Section der philosophischen Facultät hatte eine

das
Frau
Bü
und
eine
Lud
span
und
verf
ins
die
ihr
neu
San
Rich
stieß
der
sind
den
und
Berg
die
Liebe
ein
der
ferne
sie
des
dieser
einen
in
sei
wohl
Legte
sie
ge
spend
bei
U
lange
leistu
auch
Frau
tritt
San
des
leicht
und
war
toinet
zugeg
vernel